

Dezentraler Kollektivvertrag auf der Ebene der 3 Schulämter betreffend die Leistungsprämien für das Lehrpersonal und die Erzieher der Grund-, Mittel- und Oberschulen ab dem Schuljahr 2008/2009

Art. 1

Gegenstand, Anwendungsbereich und Dauer

1. Der vorliegende Kollektivvertrag regelt in Anwendung des Artikels 27, Absatz 5, des Einheits-textes der Landeskollektivverträge vom 23. April 2003 und des Artikels 6 des Landeskollektivvertrags vom 6. Oktober 2006 die Kriterien für die Festlegung der Leistungsprämien für das Lehrpersonal und die Erzieher der Grund-, Mittel- und Oberschulen für das Schuljahr 2008/09. Er gilt auch für die nachfolgenden Schuljahre, sofern er nicht durch einen nachfolgenden Landeskollektivvertrag seine Gültigkeit teilweise oder gänzlich verliert, sofern er nicht in einem nachfolgenden Kollektivvertrag auf Schulebene abgeändert wird und sofern er von den Vertragspartnern nicht innerhalb 31. Januar eines jeden Schuljahres mit Einschreibebrief an die anderen Vertragspartner gekündigt wird,

Art. 2

**Fonds für Leistungsprämien
Aufteilung**

1. Der Fonds für die Leistungsprämien wird mit Landeskollektivvertrag bestimmt.
2. Der Fonds laut Absatz 1 wird unter Berücksichtigung des mit dem jeweils geltenden Beschluss der Landesregierung den einzelnen Schulämtern zugewiesenen Planstellenkontingents auf die einzelnen Schulämter aufgeteilt. Dabei werden die Planstellen der Direktoren, Inspektoren und des freigestellten Lehrpersonals für die Freie Universität Bozen und das Musikkonservatorium „C. Monteverdi“, nicht berücksichtigt. Der Freien Universität Bozen und das Musikkonservatorium „C. Monteverdi“ wird alljährlich der theoretische Betrag pro Planstelle mitgeteilt, der sich aus der Division des jeweiligen Gesamtfonds stehenden Fonds durch die gesamten Planstellen aller drei Schulämter, mit Ausnahme der Planstellen der Direktoren, Inspektoren und des freigestellten Lehrpersonals für die Freie Universität Bozen und das Musikkonservatorium „C. Monteverdi“, ergibt.
3. Die Verteilung des Fonds den einzelnen Schul-

Contratto collettivo decentrato a livello delle tre Intendenze scolastiche riguardante i premi di produttività per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado con decorrenza anno scolastico 2008/2009

Art. 1

Oggetto, ambito di applicazione e durata

1. In applicazione dell'articolo 27, comma 5, del testo unico dei contratti collettivi provinciali 23 aprile 2003 e dell'art. 6 del contratto collettivo provinciale del 6 ottobre 2006, il presente contratto collettivo disciplina i premi di produttività per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado per l'anno scolastico 2008/2009. Il presente contratto collettivo resta in vigore anche negli anni scolastici successivi, qualora lo stesso non perda, parzialmente o per intero, la sua valenza in forza di un successivo contratto collettivo a livello provinciale, qualora lo stesso non venga modificato da un successivo contratto collettivo stipulato a livello di istituzione scolastica e qualora lo stesso non venga disdetto da una parte sociale entro il 31 gennaio di ciascun anno scolastico tramite lettera raccomandata indirizzata alle altre parti sociali.

Art. 2

**Fondo per i premi di produttività
suddivisione**

1. Il fondo da destinare ai premi di produttività viene determinato con contratto collettivo provinciale.
2. Il fondo di cui al comma 1 è ripartito tra le singole Intendenze scolastiche sulla base delle rispettive dotazioni organiche e in conformità alle rispettive deliberazioni della Giunta della Provincia autonoma di Bolzano vigenti. Non si tiene conto dei posti dei dirigenti scolastici, degli ispettori e del personale utilizzato presso l'Università di Bolzano ed il Conservatorio "C. Monteverdi" di Bolzano. Ogni anno all'Università di Bolzano ed al Conservatorio "C. Monteverdi" di Bolzano sarà reso noto l'importo del premio di produttività teorico per posto che è calcolato dividendo il rispettivo fondo a disposizione complessivo con le dotazioni organiche complessive delle tre Intendenze scolastiche, esclusi i posti dei dirigenti scolastici, degli ispettori e del personale utilizzato presso l'Università di Bolzano ed il Conservatorio "C. Monteverdi" di Bolzano
3. La distribuzione del fondo, ripartito ai sensi del

ämtern gemäß Absatz 2 zugewiesenen Fonds auf die einzelnen Schulen erfolgt aufgrund des jeweiligen tatsächlichen Stellenplans für das entsprechende Schuljahr. Dabei wird die unterschiedliche Einstufung der Grund-, Mittel- und Oberschullehrer nicht berücksichtigt. Für die Auszahlung der Leistungsprämien an das Personal, welches sich in einer der in Artikel 4 geschilderten besonderen Situationen befindet, wird bei den Schulämtern ein entsprechender Fondsanteil zurückbehalten, der auf der Grundlage der entsprechenden Stellen berechnet wird.

4. Die Bestimmungen dieses Artikels können durch einen nachfolgenden Kollektivvertrag auf Schulebene nicht abgeändert werden.

Art. 3

Kriterien für die Aufteilung des Fonds auf die Lehrpersonen

1. Die Leistungsprämien werden den einzelnen Lehrpersonen vom Schuldirektor/von der Schuldirektorin aufgrund der mit der einheitlichen Gewerkschaftsvertretung auf Schulebene getroffenen Kriterien individuell differenziert zugewiesen. Da für das Schuljahr 2008/2009 die einheitlichen Gewerkschaftsvertretungen auf Schulebene nicht eingesetzt worden sind, berücksichtigen die Schulführungskräfte bei der Aufteilung der individuellen Leistungsprämie auf die einzelnen Lehrpersonen bzw. Erzieher/innen sämtliche nachstehend nach Wichtigkeit gereihten Kriterien.

a) Die maximale individuelle Leistungsprämie für beträgt 1.400,00 Euro. Davon ist eine allfällige zusätzliche Leistungsprämie für den Englischunterricht in der Grundschule ausgenommen.

b) Komplexität des vom einzelnen Lehrer/von der einzelnen Lehrerin erteilten Unterrichts hinsichtlich:

- Anzahl der Klassen und der Schüler/Schülerinnen in Bezug auf den Einsatz, der für die Vorbereitung und Korrektur der schriftlichen Arbeiten und der praktischen Übungen erforderlich ist. Hievon ausgenommen ist der Englischunterricht an der Grundschule, welcher gemäß Artikel 5 berücksichtigt wird.
- der Arbeit in Mehrklassenunterricht oder in Klassen mit Schülern mit Migrationshintergrund oder mit Beeinträchtigung;

comma 2 tra le singole Intendenze scolastiche alle singole Istituzioni scolastiche, avviene sulla base dei rispettivi organici di fatto per il rispettivo anno scolastico. Nella suddivisione del fondo non si tiene conto del diverso inquadramento dei docenti delle scuole elementari e delle scuole secondarie di primo e secondo grado. Ai fini della concessione dei premi di produttività al personale indicato all'articolo 4 è riservato, presso le Intendenze scolastiche, una relativa parte del fondo che viene calcolata sulla base dei rispettivi posti.

4. Le disposizioni del presente articolo non possono essere modificate con successivo contratto collettivo stipulato a livello di singola istituzione scolastica.

Art. 3

Criteri per la suddivisione del fondo sul personale docente

1. I premi di produttività sono attribuiti con differenziazione individuale dal/la dirigente scolastico/a, sulla base di criteri definiti d'intesa con la rappresentanza sindacale unitaria presenta a livello di ciascuna istituzione scolastica. Preso atto della mancata costituzione della rappresentanza sindacale unitaria a livello scolastico nell'anno scolastico 2008/2009, nelle operazioni di distribuzione dei premi individuali di produttività ai singoli docenti e educatori i dirigenti scolastici tengono conto di tutti i criteri, di seguito graduati in ordine di importanza.

a) L'importo massimo del premio di produttività per docente è definito con euro 1.400,00, escluso il primo individuale per l'insegnamento dell'inglese nelle scuole primarie.

b) complessità dell'insegnamento impartito dal/la singolo/a docente in ordine:

- al numero delle classi e degli/delle alunni/e in relazione all'impegno richiesto per la preparazione e la correzione degli elaborati e delle esercitazioni. È escluso l'insegnamento dell'inglese nelle scuole primarie che è incentivato in base all'articolo 5.
- al lavoro prestato in pluriclassi o in classi con presenza di alunni con back ground migratorio o in situazioni di handicap;

- Anzahl der Fächer, sofern mehr als zwei unterrichtet werden. Hievon ausgenommen ist der Englischunterricht an der Grundschule, welcher gemäß Artikel 5 berücksichtigt wird.
- Verteilung der Unterrichtstätigkeit auf mehrere Schulstellen. Hievon ausgenommen ist der Englischunterricht an der Grundschule, welcher gemäß Artikel 5 berücksichtigt wird.

c) Ausführung von Tätigkeiten, die nicht oder nur teilweise bereits anderweitig honoriert werden, wie jene, die geleistet werden von:

- Lehrpersonen, welche Eignungs- und Ergänzungsprüfungen abnehmen;
- Lehrpersonen, welche zusätzliche Korrekturen vornehmen;
- Lehrpersonen, welche Lehrer/Lehrerinnen im Probejahr oder im ersten Unterrichtsjahr betreuen (Tutoren/Tutorinnen);
- Lehrpersonen, welche in Form von zusätzlichen Arbeitsstunden Computer, Computerräume und Labors/Werkstätten warten,
- Lehrpersonen, die an wissenschaftlichen Untersuchungen teilnehmen,
- Lehrpersonen, die wichtige Tätigkeiten ausüben und in Arbeitsgruppen mitarbeiten, für die keine Vergütung oder Stundenreduzierung vorgesehen ist,
- Klassenvorständen und Teamkoordinatoren/Teamkoordinatorinnen,
- Lehrpersonen, die zusätzliche Aufgaben ausüben, die zum guten Funktionieren der Schulgemeinschaft beitragen.

d) Dem Lehrpersonal, das seine Arbeit ohne Beurlaubung geleistet hat, steht auf jedem Fall eine Leistungsprämie zu.

2. Die Schulführungskräfte wenden die Kriterien laut den Buchstaben a), b), c) und d) unter Berücksichtigung der verschiedenen schulischen Realitäten und nach Anhörung des Lehrerkollegiums an und erarbeiten einen Verteilungsplan, den sie den Lehrpersonen bzw. Erziehern/innen zur Kenntnis bringen.

Art. 4

Besondere Situationen

- al numero delle discipline impartite, se superiore a due. È escluso l'insegnamento dell'inglese nelle scuole primarie che è incentivato in base all'articolo 5.
- alla distribuzione dell'attività di insegnamento su più sedi scolastiche. È escluso l'insegnamento dell'inglese nelle scuole primarie che è incentivato in base all'articolo 5.

c) svolgimento di attività che non sono già remunerate o sono remunerate soltanto in parte in altro modo quali quelle prestate da:

- insegnanti impegnati in esami di idoneità e integrazione;
- insegnanti impegnati nella correzione di elaborati aggiuntivi;
- insegnanti che assistono docenti che si trovano nell'anno di prova o nel primo anno di insegnamento (tutori/tutrici);
- insegnanti che hanno la cura dei computer, delle aule di informatica e dei laboratori, con un carico di lavoro maggiorato,
- insegnanti che partecipano a ricerche scientifiche,
- insegnanti che svolgono importanti attività e collaborano in gruppi di lavoro per i quali non è previsto alcun rimborso o riduzione oraria;
- coordinatori/coordinatrici di classe e team,
- insegnanti che svolgono ulteriori compiti finalizzati al buon funzionamento della comunità scolastica.

d) Al personale docente, che ha svolto il proprio servizio senza demerito, spetta in ogni caso un premio di produttività.

2. I dirigenti scolastici applicano i criteri di cui alle lettere a), b), c) e d), tenendo conto delle diverse realtà scolastiche, sentito il collegio dei docenti, e predispongono un relativo piano di distribuzione del quale informano i/le docenti, le educatrici e gli educatori.

Art. 4

Situazioni particolari

1. Die Leistungsprämie steht jenem Personal zu, welches sich in Gewerkschaftssonderurlaub und Gewerkschaftsfreistellung befindet und welches im Sinne von Artikel 7 des Landeskollektivvertrags vom 06.10.2006 abgeordnet ist. Die Leistungsprämie steht auch dem gemäß Artikel 2, Absatz 2 des Landeskollektivvertrags vom 08.08.2007 abkommandierten Personal zu, so lange dieses die Ausgleichszulage gemäß vorhergehender Regelung laut Artikel 30 des Landeskollektivvertrags vom 23.04.2003 bezieht. Die Leistungsprämie steht ebenso dem Personal laut Artikel 31 des Landeskollektivvertrags vom 23.04.2003 zu.

2. Der/Die unmittelbare Vorgesetzte jener Organisationseinheit, welcher die Lehrperson gemäß Absatz 1 zur Gänze oder zu einem Teil zugewiesen ist, trifft die Entscheidung über die Zuteilung der individuellen Leistungsprämie und berücksichtigt dabei, soweit anwendbar, die Kriterien laut Artikel 3, Absätze 2 und 3, sowie weitere Kriterien, welche die Leistung der abkommandierten und zur Verfügung gestellten Lehrperson widerspiegeln.

3. Den ins Ausland abkommandierten Lehrpersonen steht keine Leistungsprämie zu.

Il premio di produttività spetta al personale in congedo o permesso sindacale nonché al personale comandato ai sensi dell'articolo 7 del contratto collettivo provinciale del 06.10.2006. Il premio di produttività spetta altresì al personale comandato di cui all'articolo 2, comma 2 del contratto collettivo provinciale dell'08.08.2007, limitatamente al periodo in cui lo stesso percepisca l'indennità di compensazione di cui alla precedente normativa prevista dall'articolo 30 del contratto collettivo provinciale del 23-04-2003. Il premio di produttività spetta altresì al personale di cui all'articolo 31 del contratto collettivo provinciale 23-04-2003.

2. Il/La diretto/a superiore dell'unità organizzativa, alla quale l'insegnante di cui al comma 1 è integralmente o parzialmente assegnato, determina il premio di produttività individuale da assegnare tenendo conto, in quanto applicabili, dei criteri di cui all'articolo 3, commi 2 e 3, nonché di altri criteri idonei a rispecchiare le prestazioni del personale comandato e utilizzato.

3. Al personale docente comandato all'estero non spetta nessun premio di produttività.

Art. 5

Englischunterricht an Grundschulen

1. Die Aufteilung des für den Englischunterricht an Grundschulen laut Artikel 9, Absatz 2, des Landeskollektivvertrags vom 08.10.2008 für das Schuljahr 2008/2009 zugewiesenen Bruttobetrag von Euro 200.000,00 zwischen den Schulämtern erfolgt auf der Grundlage der Klassen, an denen Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art das Fach Englisch unterrichten.

2. Die Verteilung des den einzelnen Schulämtern gemäß Absatz 1 zugewiesenen Fonds auf die einzelnen Schuldirektionen erfolgt auf der Grundlage der Klassen, an denen Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art das Fach Englisch unterrichten, unter Berücksichtigung der Schulstellen sowie der Qualifikation, über welche die betroffenen Lehrpersonen verfügen.

3. Die Verteilung der den einzelnen Schuldirektionen zugeteilten Beträgen auf die Lehrpersonen erfolgt individuell durch die Schulführungskräfte. Die-

Art. 5

Insegnamento della lingua inglese nelle scuole primarie

1. Il fondo destinato all'incentivazione dell'insegnamento dell'inglese nelle scuole primarie, previsto nell'articolo 9, comma 2, del contratto collettivo provinciale dell'08-10-2008 con un ammontare di Euro 200.000,00 lorde è suddiviso tra le Intendenze scolastiche sulla base delle classi in cui l'insegnamento dell'inglese è realizzato da insegnanti delle scuole a carattere statale.

2. La distribuzione del fondo, ripartito ai sensi del comma 1 tra le singole Intendenze scolastiche alle singole Istituzioni scolastiche, avviene sulla base delle classi in cui l'insegnamento dell'inglese è realizzato da insegnanti delle scuole a carattere statale. Si tiene conto altresì dei plessi e delle qualificazioni possedute dai/dalle singoli/e insegnanti.

3. I/Le dirigenti scolastici/che distribuiscono i fondi messi a disposizione della singola istituzione scolastica in forma di premi aggiuntivi individuali. Essi predi-

se erarbeiten einen Verteilungsplan, nach vorheriger Anhörung des Lehrerkollegiums, benachrichtigen die Lehrpersonen bzw. die Erzieher/innen. Dabei berücksichtigen sie folgende Kriterien:

- a) Anzahl der Klassen,
- b) Anzahl der Schulstellen,
- c) Qualifikation.

Art. 6

Reduzierte/verweigerte Leistungsprämie und Information

1. Die Leistungsprämie kann verweigert oder im reduzierten Ausmaße gewährt werden, falls die Leistung des Lehrpersonals nicht ausreichend war und dies dem betroffenen Personal im Laufe des entsprechenden Schuljahres schriftlich zur Kenntnis gebracht wurde. Die entsprechende Maßnahme wird aufgrund eines übereinstimmenden Gutachtens des Dienstbewertungskomitees laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 18. Oktober 1995, Nr. 20, getroffen.

2. Die Leistungsprämie kann auch verweigert oder reduziert werden, wenn die Schulführungskraft im entsprechenden Schuljahr eine Disziplinarstrafe verhängt hat. Die entsprechende Maßnahme wird aufgrund eines übereinstimmenden Gutachtens des Dienstbewertungskomitees laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 18. Oktober 1995, Nr. 20, getroffen.

3. Die einzelne Lehrperson hat das Recht, auf Anfrage über die Modalitäten der Berechnung der eigenen Leistungsprämie bzw. deren Übereinstimmung mit dem Verteilungsplan informiert zu werden.

4. Die Bestimmungen dieses Artikels können mit einem nachfolgenden Kollektivvertrag auf Schulebene nicht abgeändert oder außer Kraft gesetzt werden.

Bozen, am 19. Juni 2009

spongono pertanto un relativo piano di distribuzione del quale, sentito il collegio dei docenti, informano i/le docenti, le educatrici e gli educatori, tenendo conto dei seguenti criteri:

- a) numero delle classi,
- b) numero dei plessi,
- c) qualificazione posseduta.

Art. 6

Premi ridotti, negati ed informazione

1. Il premio di produttività può essere negato o concesso in misura ridotta in caso di non sufficiente rendimento del personale portato a conoscenza dello stesso per iscritto nel corso del rispettivo anno scolastico. Il relativo provvedimento è adottato su parere conforme del Comitato di valutazione previsto dall'articolo 5 della legge provinciale 18 ottobre 1995, n. 20.

2. Il premio di produttività può essere pure negato o ridotto in caso d'irrogazione di una sanzione disciplinare nel corso del rispettivo l'anno scolastico da parte del/la dirigente scolastico/a. Il relativo provvedimento è adottato su parere conforme del Comitato di valutazione di cui all'articolo 5 della legge provinciale 18 ottobre 1995, n. 20.

3. Al singolo docente è riconosciuto il diritto di essere informato a richiesta sulle modalità di quantificazione del proprio premio e sulla corrispondenza dello stesso con il piano di distribuzione predisposto ai sensi dell'art. 3;

4. Le disposizioni contenute nel presente articolo non possono essere modificate o abrogate con successivo contratto collettivo a livello di singola istituzione scolastica.

Bolzano, 19 giugno 2009

DIE SCHULAMTSLEITER GLI INTENDENTI SCOLASTICI

*gez. Dr. Peter Höllrigl**fto. Dr. Claudio Vidoni**gez. Dr. Roland Verra*

DIE ABTEILUNGSDIREKTOREN / I DIRETTORI DI RIPARTIZIONE

*gez. Dr. Arthur Pernstich**gez. Dr. Claudio Vidoni**gez. Dr. Alexander Prinoth*

DIE AMTSDIREKTOREN / I DIRETTORI D'UFFICIO

*gez. Dr. Giorgio Danieli**gez. Rag. Walter Rier**gez. Dr. Albrecht Matzneller***Gewerkschaften****Organizzazioni sindacali**

SGBC/SL-SCHULE / C/SLSGB-SCUOLA

gez. Dr. Sandro Fraternali

AGB-GBW / CGIL-FLC

gez. Dr. Stefano Fidenti

SSG/ASGB / SSG/ASGB

gez. Heidi Frötscher

SGK-UIL-SCHULE / UIL-SGK-SCUOLA

gez. Dr. Giovanni Scolaro